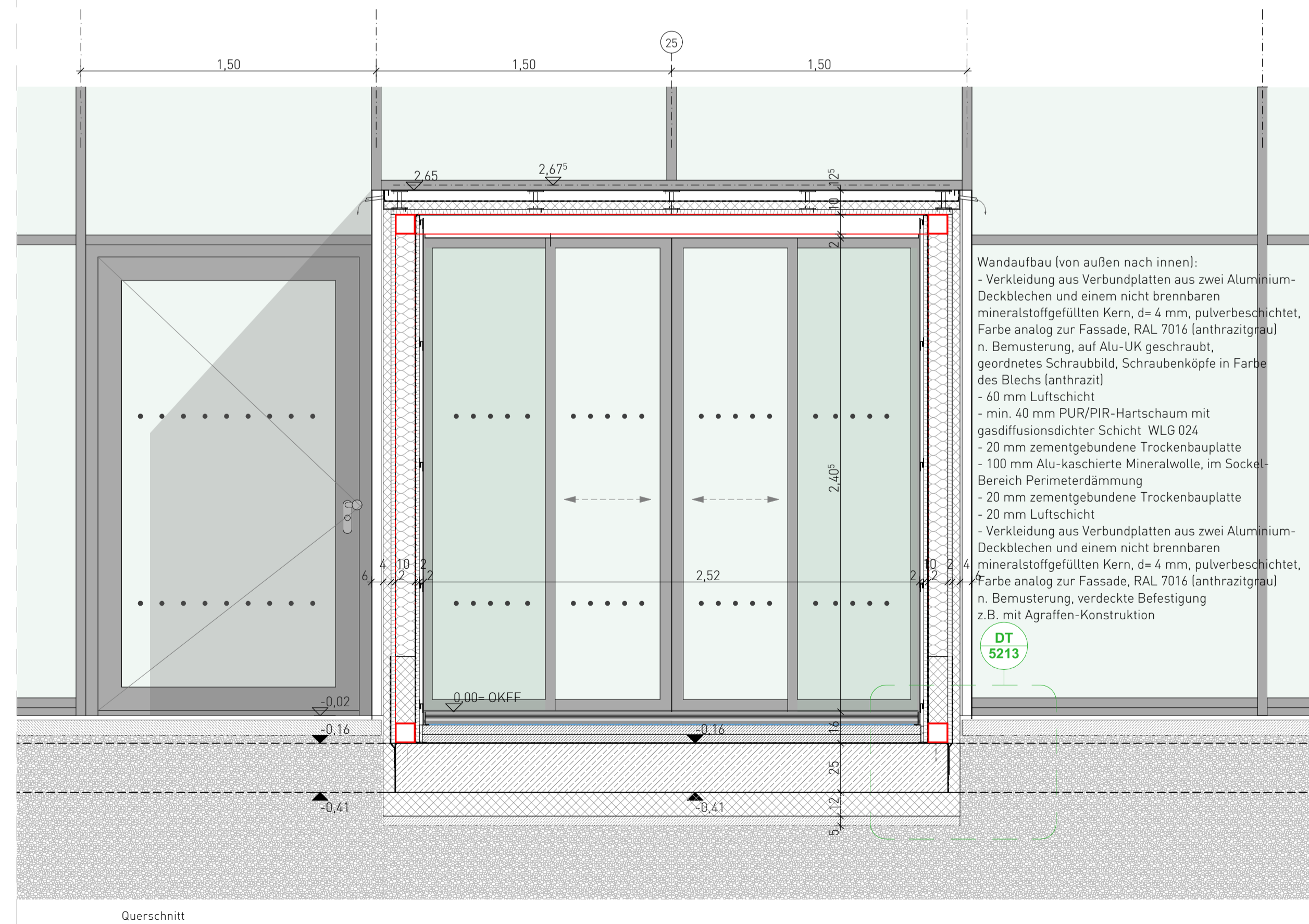


**BODENAUFBAU SAUBERLAUFZÖNE:**

- ca. 20 mm herausnehmbare Sauberlauffmatte für stark belastete Bereiche im Gefälle (ca. 2,2%)
- Fixierung in einem eloxiertem Alu-Einbaurahmen, R 10, Farbe Grau o. Anthrazit n. Bemusterung
- ca. 3 mm Vlies-armierte Flüssigabdichtung auf Basis von 1-komponentigem Polyurethan, lösemittelfrei, diffusionsoffen
- 70-40 mm Zement-Gefälleestrich CT\_C35\_F7, Nutzlast 3 kN/qm
- 5 mm bituminöse Abdichtungsbahn gegen aufsteigende Feuchte gem. DIN EN 18533
- 250 mm Stahlbetonbodenplatte n. Statik
- 120 mm Perimeterdämmung XPS WLG 035
- 50 mm Sauberkeitsschicht aus Magerbeton
- kapillarbrechende Schicht gem. Statik



Besondere Hinweise

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit dem Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorabangaben und sind ohne Gewähr hinsichtlich der Ausführung zu betrachten. Für die konstruktive Bauteile sind die Schnitt- und Bewehrungspläne der Tragplanung verbindlich. Die tragenden konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Stämmige Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich.

Vor Baubeginn sind örtliche Naturmaße zu nehmen und Höhenkonten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Plannmaßen sind schriftlich anzugeben und vor Beginn der Fertigung mit dem Bauaufsicht zu klären.

## Allgemeine Hinweise

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht vermorgungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch erstellten Konstruktionen abweichen






Hinweis:

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020. Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein verformungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.







## Planzeichen

AW	= Außenwand	FT	= Betonfertigteil	HKV	= Heizkreisverteiler
IW	= Innenwand	OK	= Oberkante	HK	= Heizkörper
DA	= Dach	UK	= Unterkante	L	= Lüftung
DE	= Decke	FF	= Fußboden	S	= Sanitär
BP	= Bodenplatte	RF	= Ruffußboden	K	= Kofle
FP	= Fundamentplatte	RD	= Rorddecke	E	= Elektro
ATR	= Außen-Tür	GK	= Gipskarton	EV	= Elektroverteilung
ITR	= Innen-Tür	AHD	= Abhangende	EA	= Außenstützfläche
UZ	= Unterzug	LRH	= Lichte Raumnöhe	RR	= Regenrohr
UZ	= Unterzug	DF	= Dämmfuge	FR	= Futterflansch
STZ	= Stütze	DEF	= dauerelastische Fuge		

**Türbezeichnungen**

AT = Außenlüftung	FE = Fenster	 BW	Brandwand
IT = Innenlüftung	BRH = Brüstungshöhe fertig,	 BBW	Bauart Brandwand
T30 = Tür 30 min feuerbeständig	BR = Brüstungshöhe roh,	 F90	Feuerwiderstandsfähigkeit
T30 = Tür 30 min feuerbeständig	BR = Brüstungshöhe roh,	 RWA	Zauch- und Wärmeabzug
RS = Rauchschutzhür	FEH = Fensterhöhe	 WH	Wandhydrant
D5 = Tür dichtschließend	vFE = verschlossenes Fenster		
D55 = Tür dicht- und selbstschließend	oFE = offenes Fenster		
NA = Nolausgangstür			
FSW = Feuerwehr Zugang			

\_\_\_\_\_

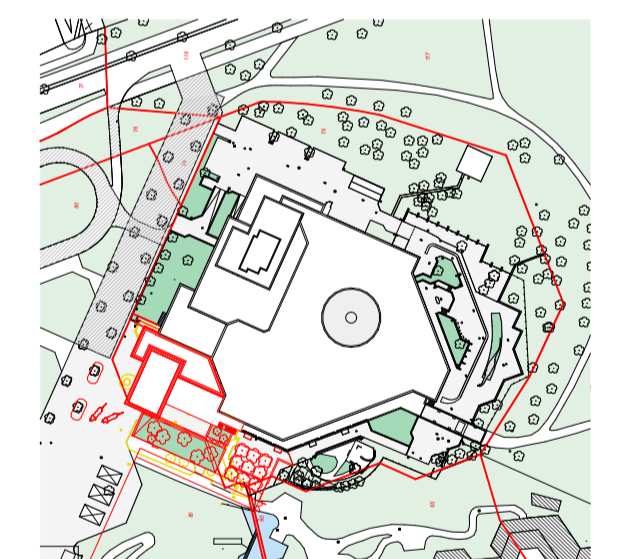
	WD = Wanddurchbruch UZD = Unterzughdurchbruch		BD = Bodendurchbruch DD = Deckendurchbruch		KB = Kernbohrung
	WWS = waagerechter Wandschlit SWS = senkrechter Wandschlit		FBA = Fußbodenaussparung FBS = Fußbodenschlitz DKS = Deckenschlitz DKA = Deckenaussparung		RHS = Rohrleitung RH = Rohrschleife RA = Rohrachse

	OKFF Höhenangaben		OK RD +2,55 OK RD +2,50	Deckenversprung		OKFF = Oberkante Fertigfußboden
						OKRD = Oberkante Rohdecke

		Bestandselemente Bestandselemente sind nicht mehr entfernt vorhanden.	

**ACHTUNG VORABZUG!  
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-  
UND KALKULATIONSZWECKEN**

## Übersicht



ur: 75

Gemarkung: Münster

±0,00 entspricht +60,70 über NHN								Gemarkung: Münster	
Phase		LP5_Ausführungsplanung							
Projekt		<b>LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme</b> #Projektbeschreibung Sentruper Straße 285 48161 Münster							
Bauherr		Landschaftsverband Westfalen-Lippe Warendorfer Straße 24,48145 Münster							
Architekt									
Fachplaner									
Planbezeichnung		P-R-Fassade EG. Windfang_Übersicht							
Plannummer		330_P01_W_51.10_020_V_5210						Plan 5210	
Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index		
330	22.09.2023	04.02.2026	1:20	A1	AK				